

CURRICULUM VITAE

UNIV.-PROF. DDR. OLIVER RATHKOLB

geb. am 03.11.1955 in Wien
Matura am BG Gmünd
Mag. iur., Dr.iur. (Universität Wien 1978); Dr.phil. (Universität Wien 1982)
verheiratet, zwei Kinder

Seit Oktober 2009 Sprecher des Initiativkollegs „Europäische historische Diktatur- und Transformationsforschung“

Oktober 2008 – Oktober 2012 Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien

Seit März 2008 o.Univ.-Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Juni 2005 – Oktober 2008 Direktor des Ludwig Boltzmann-Instituts für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit

2005 – 2007 Zeitprofessur am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Seit 2006 Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Theodor-Körner-Fonds für Wissenschaft und Kunst

Seit 2002 geschäftsführender Herausgeber der "zeitgeschichte"

September 1984 bis Mai 2005 wissenschaftlicher Angestellter des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Gesellschaft, ab Jänner 1994 Co-Leiter.

1985 – 2003 wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Bruno Kreisky Archiv, seit Februar 1992 in Verbindung mit der Funktion des Wissenschaftskordinators des Bruno Kreisky Forums für Internationalen Dialog.

Im Mai 1993 Erteilung der Lehrbefugnis als Dozent für Neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte und Zuordnung an das Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien.

Lehrbeauftragter an der Diplomatischen Akademie, Wien. Lehraufträge an der Universität Salzburg, sowie für Wien-Programme der Duke University und University of Maryland.

2000/2001 Schumpeter Forschungsprofessur am Center for European Studies an der Harvard University, USA. Im Sommersemester 2001 Gastprofessur am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, im Sommersemester 2003 Gastprofessor am Department of History, University of Chicago.

Mitbegründer und ehem. Mitherausgeber einer interdisziplinären Fachzeitschrift zur Mediengeschichte, „Medien und Zeit“

Ausgezeichnet mit dem Donauland-Sachbuchpreis Danubius 2005 und dem Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch 2005

2011: Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

2012: Preis der Stadt Wien für Geisteswissenschaften

FORSCHUNGS- UND PUBLIKATIONSSCHWERPUNKTE

8 Monographien (1 in englischer Sprache), Herausgeber von 7 Sammelbänden (4 in englischer Sprache), Mitherausgeber von 32 Sammelwerken (3 in englischer, 2 in tschechischer Sprache); über 180 wissenschaftliche Beiträge in in- und ausländischen Fachorganen sowie Sammelbänden.

Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert, Österreichische und internationale Zeit- und Gegenwartsgeschichte im Bereich der politischen Geschichte, österreichischen Republikgeschichte im europäischen Kontext, sowie internationale Beziehungen, NS-Perzeptionsgeschichte, Kultur- und Mediengeschichte, Wirtschaftsgeschichte (Industrie- und Bankenbereich), Nationalsozialismus und Rechtsgeschichte.

Stand: November 2014